

Geschätzte Bürgermeister des *Ybbstales*! Werte Umweltgemeinderäte!

03. Jänner 2012

HelSSe Phase – **Kaltes Wasser**

WEB: www.proybbs.at/

Mit diesem Schreiben laden wir Sie zum Drei-Königsschwimmen am 06. Jänner 2012 bei der Günzinger Brücke (Autobahnabfahrt Amstetten Ost, Richtung Steinakirchen) ein.

Pro Ybbs – Lebensader statt Staukette wurde vor 8 Jahren im Bewusstsein ins Leben gerufen, die wenigen gesetzlich geschützten Lebensräume in der Region zu verteidigen!

Natura 2000 ist ein klares Konzept (Flora-Fauna-Habitat Richtlinie und / oder Vogelschutzrichtlinie), welches vom Aussterben bedrohte Lebensräume, Tiere und Pflanzen schützen („Verschlechterungsgebot“) bzw. auch diese Lebensräume verbessern („Verbesserungsgebot“) soll. Die beiden angeführten Richtlinien und zusätzlich die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) stecken einen klaren Rechts- und Schutzrahmen für die Ybbs ab. Die Ybbs (auch die Zauch, Url, Erlauf und Pielach) ist im Rahmen der Alpenvorlandflüsse von der Stadt Ybbs (Ybbsmündung) bis nach Kematen an der Ybbs (Papierfabrik) geschützter Natura 2000 Lebensraum.

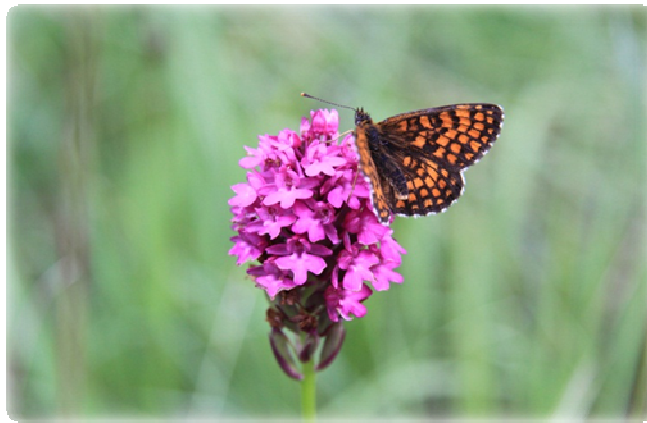
*Natura 2000 wurde aufgrund des rasanten und oft unbemerkten Artensterbens verordnet!
Nicht nur der Tiger in Indien, die Blauwale in den Weltmeeren oder der Puma in Nordamerika sind vom Aussterben bedroht, sondern auch der Huchen, Näsling, Rotfeder (Fische) bzw. die Hummel-Ragwurz (Orchidee), die echte Feuerlilie oder der Flussuferläufer und der Eisvogel usw..*

Diesem gesetzlichen Auftrag und Konzept von Natura 2000 wollen wir zum Durchbruch verhelfen!

Das geplante EVN-Kraftwerk (KW) an der Hohen Brücke (Ferschnitz) und zwei oft genannte KW'e (Matzendorf / Gemeinde St. Georgen und Truckenstetten / Ferschnitz) widersprechen unserer Einschätzung nach diesen gesetzlichen Natura-Richtlinien. Außerdem wäre das EVN-Kraftwerk Hohe Brücke ein herber Rückschlag für die notwendigen Renaturierungen im Zuge der Erreichung des „guten Zustandes“ nach der Wasserrahmenrichtlinie.

Es fehlt außerdem noch immer ein Gesamtkonzept für die Ybbs bzw. den Flussabschnitt „Untere Ybbs“ (= Ybbs an der Donau bis Kematen = Natura 2000-Europaschutzgebiet). Pro Ybbs stellt sich der Vorgangsweise entgegen, Kraftwerke zu bauen, aber keine gesicherten Grundstücke für Renaturierungen zur Anhebung der Wasserqualität und Erreichung der WRRL vorweisen zu können.

Wir bitten hiezuhin **LR Pernkopf dringend aktiv zu werden**: Einerseits brauchen Flussaufweitungen Grundstücke, andererseits ist zum Austausch ein Grundstückspool zu schaffen!



Werte Bürgermeister, liebe Umweltgemeinderäte,
wir wollen diesen Natura 2000 Lebensraum Ybbs, gemeinsam mit vielen Bürgern, welche übrigens auch unsere Petition zu 10.000 unterschrieben haben, verteidigen! **„Wir müssen unsere Natur in der Heimat verschonen“, es ist ein Gut zum Gemeinwohl aller in der Region. Die Ybbs ist nicht Eigentum der EVN!**

Wir sind auch deshalb alarmiert, weil der **Klimawandel** künftig hohe Anforderungen an die Natur stellen wird und das rapide und schleichende Artensterben (siehe Rote Listen im Anhang) ebenso gefährlich und bedrohlich ist. **Das weltweite Artensterben - auch an der Ybbs wahrnehmbar – ist / wird genauso bedrohlich wie Fukushima!**

Verschwundene Arten können nicht mehr zurückgeholt oder geklont werden! Diese Ressourcen fehlen für immer und ewig und auch kommenden Generationen! Deshalb werben wir für unser Anliegen und konkret laden wir Sie als Entscheidungsträger zum Drei-Königsschwimmen ein!

Wenn ein EVN-Kraftwerk droht ist Natura 2000 tot!

Unterstützen Sie uns, hochachtungsvoll

Franz RAAB, Gemeinderat (Schriftführer – Lebensader statt Staukette)
Gerald Mevec (Obmann Pro Ybbs – Lebensader statt Staukette)

Prosit 2012 - wünschen wir Ihnen und Ihrer Gemeinde!